

KIEZRUNDE

Protokoll der Sitzung vom 5. September 2012, 17:30 Uhr

TeilnehmerInnen: Frau Sydow, Herr Tosch, Frau Scharlinsky, Herr Rauschenbach, Herr Surkau (BewohnerInnen), Herr Fust (Platzgärtner), Frau Günes (Bürgerbüro), Frau Hartmann (QM)
Protokoll: Frau Hartmann

Tagesordnung:

1. Ankündigungen und Informationen des QM
2. BewohnerInnen-Themen zum Quartie
 - Informationen vom Sanierungsbeirat
 - Unterstützung der Gewerbetreibenden

Zu 1)

Pflanzaktion 14.8.12

Im Zuge der Pflanzaktion wurden gemeinsam mit den BewohnerInnen die Hochbeete im Innenring neu gestaltet und verdichtet. Herr Tarras selbst wirkte ebenfalls mit weiteren VertreterInnen der GEWOBAG an der Verschönerung des Kiezes aktiv mit. Auf die Aktion ist u.a. der Tagesspiegel aufmerksam geworden, der im Zuge der Reihe „Ein Tag für Deine Stadt“ am 15.9.12 die BerlinerInnen aufruft, mit den BewohnerInnen vor Ort an ehrenamtlichen Pflegemaßnahmen an verschiedenen Plätzen teilzunehmen. Hierzu zählt nunmehr auch der Mehringplatz. Alle BewohnerInnen sind herzlich eingeladen, von 12-14 Uhr neuen Rindenmulch auf den Hochbeeten auszubringen.

Herr Fust berichtete, dass im Herbst eine Aktion zum Stecken von Blumenzwiebeln für Frühjahrsblüher geplant ist.

Herr Rauschenbach kritisierte in dem Zusammenhang aus seiner Sicht den Neuanstrich der Hochbeete, der von der GEWOBAG im Sinne einer optischen Aufwertung durchgeführt wurde. Damit nähme man dem Beton die natürliche Materialität.

AG Öffentlicher Raum

In der zurückliegenden Sitzung der AG wurde seitens des Herrn Folwarczny die Arbeit am sog. „Trinker“-Standort in den zurückliegenden Wochen dargelegt. Hier fand der Wiederaufbau und die Festigung einer anhaltenden Kommunikation statt. 1-2x am Tag sucht Herr Fust den Standort auf, spricht mit den Männern und Frauen über mögliche Schwierigkeiten und sensibilisiert sie für ein Verhalten, dass Konflikte mit der Nachbarschaft minimiert (Lärm, Hunde, etc.). Festzustellen ist, dass ab ca. 21 Uhr ein Wechsel der Nutzer des Standortes stattfindet. Die Aufgabe besteht aktuell darin, diese zweite Gruppe charakteristisch zu fassen und Handlungserfordernisse abzuleiten. Dessen nimmt sich Gegenbauer an. Gerne können die Erkenntnisse durch BewohnerInnen ergänzt werden, z.B. durch Beobachtungen auf der nächtlichen Hunderunde.

Da nach wie vor keine Anzeigen ggü. der Polizei (bzw. nur eine ggü. dem Ordnungsamt) vorgenommen werden, besteht der Widerspruch zwischen den Aussage, dass es zu Lärmbelästigungen käme, andererseits daraus aber keine nachhaltigen Konsequenzen in Form einer Anzeige gezogen werden.

In der AG wurde neben der sozialen Ebene auch die optische Ebene angesprochen. Derzeit werden Lösungsansätze gesammelt, die eine optische Aufwertung des Standortes ermöglichen, idealerweise in Kombination mit einer Lärmschutzfunktion.

Die Kiezzrunde äußerte hierzu den Vorschlag, den Unterstand z.B. mit Knöterich zu bepflanzen, oder Weidenbäume zu pflanzen.

Bürgerjury

Das Gremium hat in seiner August-Sitzung Fördermittel zur Durchführung eines Fotowettbewerbs „Bunte Vielfalt Mehringkiez“ bewilligt. Hiermit setzt eine engagierte Bewohnerin die

eingeschlafene Tradition des Fotowettbewerbs im Kiez fort. Bis zum 5. Oktober 2012 können maximal drei Fotos pro TeilnehmerIn (Format A3) in der Begegnungsstätte Mehring-Kiez (Friedrichstraße 1) eingereicht werden. Die Bilder werden dort ab dem 20. Oktober ausgestellt und können bewertet werden. Am 3. November findet die Preisverleihung statt. Vernissage und Finissage finden an den genannten Tagen jeweils von 15-18 Uhr statt und werden von einem Kurzauftritt des Kiezkrähen-Kabarets begleitet.

Darüber hinaus wurde seitens der Jury der Fotoworkshop „All over my Kiez“ für Jugendliche vom 10. bis 12. Oktober finanziell unterstützt. Die TeilnehmerInnen haben hier die Möglichkeit, sich mit ihrem Lebensumfeld auf kreative Art und Weise in Form der Fischaugen-Optik auseinander zu setzen. Die Ergebnisse des Workshops werden ebenfalls ausgestellt.

Letztlich ermöglichte das Gremium die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Gestaltung eines Lese- und Spielraums im Intihaus Friedrichstraße 1.

Quartiersrat

Auch der Quartiersrat hat über die Vergabe von Fördermitteln entschieden:

-In den Jahren 2013/2014 sollen an einem Wochenende im Spätsommer unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“ Festivaltage im Theodor-Wolff-Park (jeweils freitags bis sonntags) durchgeführt werden. Musik und Tanz verbinden die Kulturen und sind somit ein willkommener Anlass für das nachbarschaftliche Miteinander im Kiez. Die Ausgestaltung der Festivaltage werden in Zusammenarbeit mit den BewohnerInnen, lokalen Akteuren und Gewerbetreibenden konkretisiert. Über Mitwirkungsmöglichkeiten werden Sie rechtzeitig informiert.

-Das Gremium ist bereit, entsprechend des am Mehringplatz 11 installierten Prototyps weitere Baumscheiben im Ring zu gestalten. Damit kann ein nächstes Zeichen für eine sichtbare Aufwertung des öffentlichen Raums gesetzt werden.

-Da während der Sommerferien siebenmal in die Galilei-Grundschule eingebrochen wurde, wird aktuell ein Projekt auf den Weg gebracht, welches eine Signalwirkung haben soll. „Wir setzen uns für unsere Schule ein“ - unter diesem Motto wollen sich Jugendliche aus dem Kiez für die Schule ihrer kleineren Geschwister stark machen und die Einrichtung stärker in das Bewusstsein aller KiezbewohnerInnen rücken.

-Letztlich wurden Mittel freigegeben, um dem Beispiel der Frontgestaltung der KMA-Antenne folgend auch den rückwertigen Eingangsbereich einladend und freundlich zu gestalten. In Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen sollen Gestaltungsvarianten erarbeitet und soweit wie möglich gemeinsam umgesetzt werden. Damit soll die Identifikation mit der Einrichtung unterstützt, Vertrauen zu den Eltern gestärkt und eine „dunkle Ecke“ im Kiez aufgewertet werden.

In dem Zusammenhang verwies Frau Sydow auf weitere Maßnahmen, die – auch ohne die finanzielle Unterstützung des Gremiums – im weiteren Verlauf bearbeitet werden sollen, so z.B. die Beleuchtung des Kaiser`s Marktes, welche ab ca. 22.30 Uhr ausgeschaltet ist, andernfalls aber ein Lichtzeichen in der dunklen Fussgängerzone setzen könnte, oder auch der Umgang mit der Situation, dass viele ebenerdige Einrichtungen in den Nachtstunden mit Jalousien „versperrt“ sind.

Im September wird der jährliche Quartiersrat-Workshop stattfinden, in welchem die Handlungserfordernisse im nächsten Jahr aus Sicht des Quartiersrates diskutiert werden. Hierzu wird im Vorfeld eine Bewohnerbefragung stattfinden, zu der alle herzlich eingeladen sind, teilzunehmen.

Termine

-Am 29.9.12 findet ab 12 Uhr im Rahmen des QR-finanzierten Projektes „Mehringplatz räumt auf“ der große Sperrmüll-Aktionstag im Theodor-Wolff-Park statt. Traditionell erhalten die BewohnerInnen die Möglichkeit, legal und kostenfrei Sperrmüll zu entsorgen, einen Flohmarktstand zu mieten, dem Familienprogramm beizuwohnen und nachbarschaftlich zusammen zu kommen.

Zu 2)

-Informationen vom Sanierungsbeirat: Herr Rauschenbach informierte über die erste öffentliche Sitzung des Beirates vom 15.8.12, an welcher er als Gast teilnahm. Insbesondere erläuterte er die Planung eines Wettbewerbs zur Gestaltung der Freiflächen, aber auch architektonischen Gegebenheiten am Mehringplatz. QM ergänzte die Ausführungen dahingehend, dass die Wünsche und Anregungen, die seitens der BewohnerInnen im Zuge der Zukunftswerkstatt zur Gestaltung des öffentlichen Raums zusammengetragen wurden, in der AG Platzgestaltung gegenüber den Sanierungsbeauftragten geäußert wurden und somit in die Vorbereitung des Wettbewerbsverfahrens eingeflossen sind.

-Unterstützung der Gewerbetreibenden: Herr Surkau regte die Kiezhunde an, in einer Art „solidarischer Selbstverpflichtung“ bei Einkäufen auch das Angebot der kleineren Gewerbetreibenden vor Ort stärker in Betracht zu ziehen, um die UnternehmerInnen zu unterstützen.

-„Klio erzählt“: Frau Sydow informierte die Kiezhunde, dass ab dem 24. Oktober 2012 wieder die Erzählreihe „Klio erzählt“ zu Geschichten und Geschichte des Mehringplatzes in der Begegnungsstätte Mehring-Kiez (Friedrichstraße 1) stattfindet. Auch im November und Januar 2013 sind alle Interessierten am jeweils vierten Mittwoch von 19-21 Uhr herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

NÄCHSTE KIEZRUNDE: 10. Oktober 2012, 17.30 Uhr im QM-Büro
--